

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

67 (9.3.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Erstes Blatt.

Freitag den 9. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

31.

Edung.

Nr. 4959. 1) Der am 15. Juli 1857 zu Mühlburg geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Conditior und Kutscher August Karl Leyerle; 2) der am 4. April 1866 zu Spöck geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Dienstknecht Ludwig Hecht, werden beschuldigt, zu Nr. 2 als beurlaubter Reservist, zu Nr. 1 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 3. Mai 1894, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 6. März 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung wird heute Abend, wie jeden Freitag, von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet sein.

Krippe-Luisenhaus.

3.2. Kleine Kinder von 14 Tagen an bis zu 3 Jahren finden jederzeit Aufnahme in der Krippe. Anmeldungen können in der Anstalt selbst und im Rathhause auf dem Geschäftszimmer des Armenraths gemacht werden.

Zur Besichtigung der Einrichtungen der Krippe, welche sich im 2. Stock vom rechten Flügel des Luisenhauses, Bahnhofstraße 56, befindet, an jedem Wochentag von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr, wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, im März 1894.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit Z, Y, V und U anfangen, wollen gefl. ihre Markenbüchlein im Comptoir Zähringerstraße 45 heute den 9. März, Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, abgeben und die Dividende morgen den 10. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen Rückgabe der Gegenkarte an unserer Kasse erheben.

2.2.

Fabrikversteigerung.

Freitag den 9. März 1. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Waldstraße 62, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Gbiffonniere, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 runder Zulettisch, 3 Stühle, 1 Nachttisch, 2 Bettlatten, 1 Kopfkissenmatratze, 3 Federbetten, 1 Küchenschrank, 1 Geschirrschrank, 1 Spiegel, 1 schöne Wanduhr und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 6. März 1894.

F. Knab, Waisenrichter.

Fabrik-Versteigerung.

2.2. Freitag den 9. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

2 neue französische Bettstellen mit Kissen und Haarmatratzen, 1 gebrauchtes Bett, 1 Bettstelle mit Kissen und Matratze, 1 eiserne Bettstelle, 2 gute Haarmatratzen, 2 Gbiffonniere, 2 Weiserkommoden, 1 Ovalettisch, 1 einb. Schrank, 1 Küchenschrank, 6 Polsterstühle, 2 Kanapees, 1 Ringschiff und 1 Handnähmaschine, 1 Satz Billardkugeln, Bäckstirne, Kirichen- und Zwetschgengewässer, Cognac, 6 Millo Cigarren, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Knielingen. Versteigerung.

Samstag den 10. März 1894,

Nachmittags 1 Uhr,

werden im Rathhaus in Knielingen unter genannte Eigenschaften (in 4 Terminen zahlbar, zu 5% verzinslich) zum Eigenthum versteigert, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Sämmtliche Grundstücke in der Gemarkung Knielingen:

8 Nr 23	Quadratmeter,	
11 "	78 "	
7 "	76 "	
11 "	57 "	
8 "	87 "	u. 6 Nr 98 Quadratmeter,
		zusammen 15 " 85 "
14 Nr 52	Quadratmeter,	
3 "	49 "	2.2.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 15 ist die Bel-Etage von 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* 6.3. Amalienstraße 46, am Kaiserplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, worunter ein feiner Salon, sämmtlich nach der Straße gehend und ohne Vis-à-vis, nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Douglasstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie im 4. Stock 1 Zimmer, 2 Kammern und Keller auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres in der Parterrewohnung.

— Ettlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

6.2. Friedenstraße 15 ist der 1. Stock von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Mollkestraße 21.

6.2. Hirschstraße 65 ist hinten eine Wohnung zu ebener Erde von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Mollkestraße 21.

— Kaiser-Allee 71 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 191 ist der 3. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern ohne Küche zu vermieten.

3.1. Karlstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend

in 4 Zimmern, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.2. Karlstraße 69 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 kleineren und 1 großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Klauvrechstraße 26 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, mit schöner Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

— Klauvrechstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

Kriegstraße 118 sind die 2. Etage, bestehend in 6 großen, eleganten Zimmern nebst Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, ferner 2 große Büroräume im Seitenbau parterre per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 128 im Laden. 2.2.

— Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, per 23. April ev. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

— Lessingstraße 70 ist sofort oder auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Auskunft Lessingstraße 43 im 3. Stock, oder Ruppurrerstraße 18 im Bureau.

* 2.2. Luisestraße 9, nächst der Ettlingerstraße, sind 2 Wohnungen mit freier Aussicht von 2 und 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör an kleine Familien auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Nebenstraße 50 (Ecke der Ruppurrerstraße), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

— Schillerstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Schwannstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

— Soffienstraße 56 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie zu vermieten.

6.5. Uhländstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.2. Uhländstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Werderstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Wilhelmstraße 13 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 2 größeren Zimmern mit Küche, Keller u. f. w. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 9 im Bureau.

— Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer u. f. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.

*22. Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ganz oder geteilt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. Wilhelmstraße 50 ist eine sehr schöne, bequeme Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör (Waschküche, Trockenschrank, 3 Keller, Mansarde) auf 23. April d. J. billig zu vermieten. Dieselbe könnte schon einige Zeit vor dem Ziel bezogen werden. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 52, parterre.

Wilhelmstraße 50 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Im Neubau Ecke Krieg- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten, event. können die Wohnungen auch zweitheilig vermietet werden. Die Wohnungen sind in der Nähe des Hauptbahnhofes, bew. in der frequentesten Lage der Stadt gelegen. Die Wohnräume sind von den Gängen aus direkt zugänglich, daher am besten geeignet für einen Arzt, Rechtsanwalt etc. Näheres im Neubau von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr selbst oder in der Zwischenzeit Amalienstr. 24, parterre.

Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

Durlacher Allee 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör (Benützung von Vor- und Hintergarten) sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7.

Kaiserstraße 23

ist eine Wohnung von 3 Zimmern an einen Herrn oder eine Dame auf 23. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

Bismarckstraße 41

ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Veranda in den Garten gehend, und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1/2 und von 3-4 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

51 Kaiser-Allee 51,

in vorzüglicher Lage, ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Gartenanteil und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April or. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Uhlandstraße 23

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde mit Zugehör sofort für 850 M., sowie eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern (auf die Straße gehend) mit Zugehör auf 23. April für 250 M., ferner im 3. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer für 96 M. zu vermieten. Näheres parterre. *4.4.

Uhlandstraße 12

ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Schillerstraße 6

ist der 2. Stock (links) von 3 schönen, großen Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde per 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Strichstr. 40 im Kontor oder daselbst im Hinterhaus.

Herrschaftliche Wohnung,

Ettlingerstraße 1, parterre, von 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, allem sonstigen Zugehör, Wegzugs halber zu Ende Mai zu vermieten. *3.2.

Herrschaftliches Haus,

frei gelegen, mit großem Hof und Garten, auf 23. Juli oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter O. 711 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1 erbeten.

Renchthal.

Wohnung zu vermieten.

5.3. In schönster Lage, mit großartiger Rund- sicht, habe eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern,

darunter ein großer Salon mit bedecktem Balkon, Küche, Mansarde und Keller per April zu vermieten. Großer schattiger Garten. Preis 500 M. per Jahr.

Hugo Wolff, Zinkornamentenfabrik, Karlsrube, Bahnhofstraße 26.

Zu vermieten.

Eine gut gebende Weinwirtschaft (Gasthof) ist sofort mit Inventar zu vermieten und auf 1. April zu beziehen. Oberkellner und Küchenchef werden als Bewerber vorgezogen. Näheres durch L. W. Unglenk, Freiburg i. B., Bertholdstraße 8, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ecke der Krieg- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) ist ein Laden mit anstößendem Kontor (neben Restauration „Café Grünwald“), auf 23. April d. J. zu vermieten ev. kann auch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit abgegeben werden. Näheres im Neubau daselbst von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr oder in der Zwischenzeit Amalienstraße 24, parterre. Bemerkenswert noch, daß in dem Laden ein Cigarren-, Wurst-, Probwaaren- oder Friseurgeschäft nicht eingerichtet werden kann, da diese Geschäfte in den übrigen dortigen Läden schon vertreten sind.

Laden-Lokal

mit anstößendem Zimmer im westlichen Stadtteil für 400 M. zu vermieten. Sehr geeignet als Filiale oder als Commissions- und Stellenvermittlungsbüreau. Offerten sind unter Nr. 1662 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ladenlokal,

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. A. S. Dillinger.

Laden mit Werkstätte und Wohnung

in bester Lage der Stadt ist per 23. April zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 5.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße 6 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei M. Wagner.

Werkstätte oder Comptoir

mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche wird per sofort oder auf 1. April zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1696 sind bis längstens Samstag im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Auf April oder später sucht ein Fräulein gehesten Alters zwei unmöblierte Zimmer, wenn möglich mit Pension, in guter bürgerlicher Familie. Auch wäre man nicht abgeneigt, mit einer einzelnen Dame zusammen eine Wohnung zu mieten. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 1672 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

4.2. Gesucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern zum Preis von 600-800 Mark. Gefl. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage der Wohnung unter Nr. 1509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. Juli

wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1708 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Laden-Gesuch.

3.1. Auf 23. April d. J. wird in guter Geschäftslage ein mittelgroßer Laden zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten.

A. van Venrooy, Belfortstraße 7.

*5.4. Ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon und abgetheiltem Schlafkabinett ist zu vermieten: Schwimmschulstraße 2 im 2. Stock, an der Kaiser-Allee.

3.2. Zwei gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sind auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 7.

*2.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind mit Pension zu vermieten: Marienstraße 32, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 8 im 2. Stock.

Kaiserstraße 229, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zum 1. April oder früher zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock auf 15. d. M. ein gut möbliertes, freundliches Zimmer billig zu vermieten.

* Schützenstraße 14 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei ordentliche Herren per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14 im Laden.

3.1. Ritterstraße 3 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 31 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Elegant möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer mit besonderem Eingang sofort sehr billig zu vermieten: Jähringerstraße 19 im 3. Stock.

Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 81/83, eine Treppe hoch. 2.2.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Im Hause Schillerstraße 10 ist ein großes, zweifelhafte Zimmer im 4. Stock, nach vorn gelegen, zu vermieten. Näheres beim Hauselgensthümer, Strichstraße 40 im Comptoir.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr hell, freundlich und gut möbliert, mit freier Aussicht auf den kat. Kirchenplatz, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 1 Treppe hoch links.

Pension

finden junge Damen, welche eine diesige Lehranstalt besuchen, bei Frau Kasner Stephan, Leopoldstraße 11 im 3. Stock. *2.2.

Pension-Anerbieten.

2.2. Kaiserstraße 124, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension für einen oder zwei junge Herren zu vermieten.

Zwei Schlafstellen

sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 11 im Laden.

Räume zu vermieten.

*10.9. Waldstraße 56 sind 2 freundliche, große Räume, sich eignend als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, Bureau, Magazin etc., vom 1. April event. auch nur vom 1. April bis 1. November d. J. billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zwei Ställe,

je für zwei Pferde mit Futterraum und einem gemeinschaftlichen Durcheinzimmer, sind auf den 1. April d. J., bzw. ein solcher sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Ordentliche Familien,

welche geneigt sind, einen oder mehrere Gewerbe-Lehrlinge in Kost und Wohnung aufzunehmen, werden ersucht, Angebote mit Angabe der verfügbaren Räume und Bedingungen unter Nr. 1704 alsbald an das Kontor des Tagblattes zu schicken. 2.1.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein williges Mädchen vom Lande findet sogleich oder auf Ostern Stelle: Jähringerstraße 28 im 2. Stock.

*2.2. Auf Ostern wird ein solides Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die Hausarbeit besorgt. Nur Mädchen mit guten Empfehlungen wollen sich melden. Näheres Jähringerstraße 3 im 1. Stock.

2.2. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit besorgen kann, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Nur solche über 20 Jahren wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein solides, braves Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Ostern oder früher gesucht: Kaiserstraße 219.

2.2. Gesucht auf's Osterziel zu einer älteren Dame ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen, die Hausarbeit verrichten und bügeln kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Friedrichsplatz 15, parterre, gegenüber dem Erbprinzengarten.

2.2. Stellen finden auf Ostern: 8 perfekte Köchinnen, 6 perfekte Zimmermädchen in Herrschaftshäusern, und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 1 tüchtiges Kindermädchen und 1 Hotelzimmermädchen; Stellen suchen: Mädchen für alles durch Frau Niefer, Stefanienstraße 47 im Laden.

3.2. In der Großh. Obstbaukschule, Rüppurrerstraße 31, findet ein braves und fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist bei gutem Lohn Stellung. Bewerberinnen wollen sich bei der Haushälterin in der Anstalt melden.

2.2. Schützenstraße 57 im 2. Stock wird ein tüchtiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen und aller Hausarbeit vorstehen kann, auf's Ziel gesucht.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Bürgerstraße 2 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei zwei Personen auf's Ziel Stelle. Näheres Bähringerstraße 106 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten besorgt, findet gegen guten Lohn Stelle: Wilhelmstraße 20 im 2. Stock.

4.1. Auf Ostern gesucht in einen kleinen Haushalt eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mitübernimmt. Zu erfragen in Durlach, Hauptstraße 83. Dampfbahn vergütet.

Dienst-Gesuche.

2.2. Eine Person gezeigten Alters, welche kochen und eine Haushaltung selbstständig führen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Festhalle-Restaurations.

Ein jüngeres Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie oder auch zu Kindern. Zu erfragen Degenfeldstraße 1 im Laden.

Ein Mädchen, welches schon gedient hat, bürgerlich kochen kann und sonstige Arbeiten gerne verrichtet, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Scheffelstraße 14.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Steinstraße 2 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Kaiserstraße 118 im 4. Stock.

Auszu-leihen

auf 23. April oder später 35 000 - 40 000 Mark auf 1. Hypothek bis zu 60% der Schätzung und zu 4%. Offerten unter Nr. 1611 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

10000 - 12000 Mark

sind auf 1. Mai oder später auf 2. Hypothek auszu-leihen. Adressen unter Nr. 1712 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

500 bis 600 Mark

werden von einem pünktlichen Rückzahler gegen Bürgschaft oder Eintrag auf ein Objekt zu leihen gesucht. Abzahlung vierteljährlich 100 Mk. Offerten unter Nr. 1707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

Auf ein Anwesen in der Altstadt, welches gerichtlich zu 200 000 geschätzt und mit einer 1. Hypothek von 76 000 belastet ist, wird eine II. Hypothek von 30 000 - 40 000 aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten wollen unter Nr. 1710 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

U. Restaurationsküche.

2.2. Ein junger, tüchtiger Koch wird für ein größeres Restaurant (Jahresstelle) als-

halb gesucht. Salair 70-100 Mark per Monat. Ebenso werden zwei tüchtige Restaurationsküche für Saison gesucht. Eintritt 1. April und 1. Juni. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres durch L. W. Unglenk, Bertholdstraße 8, Freiburg i. B.

Für Kellner.

2.2. Ein intelligenter junger Kellner von angenehmem Aussehen und womöglich mit Sprachkenntnissen findet in einem kleinen Hotel einträgliche Stelle. Eintritt sofort. Ebenso zwei aus der Lehre kommende Kellner zum sofortigen oder späteren Eintritt. Näheres durch L. W. Unglenk, Bertholdstraße 8, Freiburg i. B.

Eine leistungsfähige, solide

Glas-

Versich.-Actien-Ges. sucht unter günstigen Bedingungen thätige

Vertreter.

Offerten unter G. 5040 besördert Rudolf Mosse, Karlsruhe. 2.1.

Diener-Gesuch.

Ein gewandter Herrschaftsdienner mit guten Zeugnissen findet nach auswärtig gute Stelle. Adressen wenn möglich mit Zeugnisabschriften bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1711 abzugeben.

T. Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ebenso Haus- und Kindermädchen finden sofort und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

Gesucht auf Ostern

ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Walbstraße 93 im Laden.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, Kellner und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Blattungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

3.3. Kellnerin,

eine tüchtige, wird bei gutem Lohn nach Konstanz gesucht. Näheres Scheffelstraße 46, Wirthschaft.

Photographie.

3.2. Ein junger Mann aus besserer Familie findet Stelle als Lehrling im photographischen Institut von Oscar Suok.

Offene Lehrstelle

in meinem Drogens- und Colonialwaaren Geschäft en gros & en détail.

J. Lösch, E. Schneider Nachf., Amalienstraße 29.

Lehrstelle.

2.2. Für meine Kunsthandlung suche auf Ostern einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Vergütung.

E. Büchle, Kaiserstraße 149.

Lehrstelle.

2.2. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift ist auf einem Versicherungsbureau eine Lehrstelle offen. Vergütung im ersten Jahr 100 Mk., im zweiten Jahr 200 Mk. und im dritten Jahr 300 Mk. Adressen unter Nr. 1648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterinstelle-Gesuch.

4.4. Eine Person gezeigten Alters mit besten Zeugnissen sucht auf Ostern Stelle als Haushälterin bei einem alleinstehenden älteren Herrn oder einer Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Schlosserlehrling wird gesucht: Fasanenstraße 13 im 2. Stock. *

Hüte

werden billig garnirt: Marienstraße 32, parterre. *2.2.

Kinderfrau.

* Eine gezeigte, zuverlässige Frau, welche schon längere Jahre kleine Kinder pflegt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie auch gute Zeugnisse hat, sucht auf Ostern oder 1. April Stelle. Offerten unter Nr. 1702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

4 gewandte, bessere, suchen sofort Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein schönes, neu erbautes Haus mit Einfahrt und Werkstätten, gut rentierend, vor dem Mühlburgerthor gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1661 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser

zu verkaufen, große und kleinere Objekte in guten Lagen, theilweise hohe Renten bringend, durch Adolph Jost, Rüppurrerstraße 94. *12.10.

Hausverkauf

in der Oststadt, gut rentierend, so daß ein Stock frei ist und noch 450 Mark übrig sind. Offerten unter Nr. 1651 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Hausverkauf.

*2.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes und des Hauptzollamtes ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, Seitengebäuden, Werkstätte und großem Hofraum zu verkaufen. Gest. Offerten sind unter Nr. 1653 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein noch neues Haus mit Einfahrt und Werkstätte, in der Weststadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1460 wolle man im im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus in dem westlichen Stadttheil, Kaiser-Allee, von 6 Zimmern im Stock, gut rentierend, zu einer Kapitalanlage sehr geeignet, ist zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1703 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein schöner, schwarzer Wudel, etwas dressirt, ist preiswerth zu verkaufen event. gegen einen Moss zu vertauschen. Offerten sind unter Nr. 1655 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine kleine, gebrauchte Drehbank, für Mechaniker oder Dilettanten geeignet, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 138 im Laden.

2.2. Eine Ladentheke, 2,50 m lang und 75 cm breit, mit Marmorplatte, sowie die ganze Einrichtung, Fleisch- und Wursthaken sind billigst zu verkaufen bei Ludwig Wallmer, Maler, Wilhelmstraße 56.

*2.2. Ein Kastenwagen mit 4 Gummirädern und ein Frauenmantel sind billig zu verkaufen: Scheffelstraße 64 im 2. Stock, rechts.

Salon-Flügel.

2.2. Ein ausgezeichnet, wenig gespielter Salon-Flügel von Bechstein, der neu 1650 A kostete, ist Erbtheilungs halber um den festen Preis von 1000 A zu verkaufen. Ansehen von 10-1 Uhr: Amalienstraße 79 im 3. Stock.

Ein Piano

steht wegen Umzug billig zu verkaufen: Birken 23, eine Treppe hoch. 2.2.

Milch.

31. Ein tägliches Quantum (circa 70 bis 100 Liter) frische, garantiert reine Milch ist anderweitig zu vergeben. Offerten mit Preisangabe unter Beifügung einer 10 Pf.-Marke befördert unter Nr. 1709 das Kontor des Tagblattes.

Eine rotbe Plüschgarnitur,

1 Sopha und 6 Stühle nebst rundem Tisch, alles sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 50 im 2. Stock. *22.

Verkauft

wird wegen Aufgabe der Wirthschaft in der Restauration „Zum Tiger“, Zirkel 24, das ganze Wirthschafts-Inventar, bestehend aus ca 200 Stühlen und den dazu gehörigen Tischen, Büffet, einem Billard nebst Zugehör, alles in gutem Zustande, und kann täglich eingesehen werden. Näheres Rüppurrerstraße 13 im Bureau.

Zu verkaufen:

ein zweithüriger Kasten, 1.75 Meter breit, 2 Meter hoch, sehr billig: Kaiserstraße 123, 4. Stock. *

* Ein sehr gut erhaltenes

30er Hochrad

wird für 80 Mark abgegeben: Kaiserstraße 36 im Laden links.

Bücher-Verkauf.

* Racinet des polychrome Ornament, 2 Bände, elegant gebunden, für die Hälfte des Preises abzugeben. Offerten unter Nr. 1706 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Altes Eisen u. sonst. Metalle

haben zu verkaufen

Dr. Kux & Finner,
Zirkel 30.

Für Molkereien.

31. Circa 200 Ctr. vorzügliche Eckendorfer Runkelrüben per Ctr. 1 M. werden abgegeben in der Großh. Obstschule. Rüppurrerstraße 31.

Zu verkaufen:

3 Auhbaumstämme!

Gesellschaft für Brauerei-, Spiritus- und Preßhosen-Fabrikation
vorm. G. Sinner in Grüntwinkel.

Kuhdung,

ein größeres Quantum, hat abzugeben. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes. 22.

Eine Wirthschaft

im Preis von 50,000 bis 80,000 Mark in lebhafter Lage hiesiger Stadt wird von einem hiesigen Mehger und Wirth zu kaufen gesucht. Die Uebernahme sollte am 1. Juli geschehen können. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1637 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler ausgeschlossen. 22.

Bauplatz-Gesuch.

22. Ein Bauplatz mittlerer Größe event. auch mit schon erstelltem Seltens- oder hintern Querbau wird gegen baar zu kaufen gesucht. Anträge hierauf beliebe man unter Nr. 1657 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ankauf getragener Herrenkleider.

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen M. David, Brunnenstraße 2, Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf getragener Schirme u. Stiefel.

Ankauf getragener Betten u. Möbel.

Für Damen.

22. Damen erlernen bei mir das Zuschneiden in 14 Tagen gründlich nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Unterrichtsstunden von 2-4 Uhr. Dasselbst werden Costüme elegant und preiswürdig angefertigt.

Gr. Becker, Belfortstraße 15, parterre.

5 feine Bücklinge 20 Pfr., 20.11.

5 feinste Süßbücklinge 30 Pfr.

44 Kaiser-Passage 44.

Hülsenfrüchte

empfehle in bester Waare. 88.

Apodrogerie Carl Roth.

Malta-Kartoffeln

eingetroffen und empfiehlt billigst 22.

H. Wegmann,
Waldstraße 22.

Die Haupt-Filiale der Weingroßhandlung von Max Homburger,

124 a Kaiserstraße 124 a,

ist anerkannt das feinste Special-Geschäft für Flaschenweine, Spirituosen und Liqueure am Platze und empfiehlt sich für alle Festlichkeiten. 20.10.

Bolero's Peptondosen sind mit nie versagenden

Bolero's

„Flüssiges Fleischextract“ ergibt durch Zusatz von heißem Wasser eine vorzügliche Bouillon gleich gut einer frischen Fleischbrühe.

„Festes Fleischextract“ ist das billigste & laut Analysen der ersten Chemiker den besten Marken ebenbürtig.

„Fleisch-Pepton“ hat höchsten Eiweißgehalt, angenehmsten Geschmack & ist als direct assimilirbar von ersten medicin. Autoritäten anerkannt. Kranken, Reconvallescenten & allen an schwacher Verdauung Leidenden auf's Wärmste empfohlen.

Dosenöffnern nebst Deckelverschluss versehen.

Niederlagen zu erfahren durch Türk & Pabst, Frankfurt a. M. 6.4.

Jede Hausfrau versuche: Dr. Cremer's Toilette-Seife

(Schutzmarke LÖWE).

Nach ärztlicher Vorschrift auf wissenschaftlicher Basis aus den reinsten und besten Rohmaterialien hergestellt.

Hervorragende Neuheit!

Wegen besonderer Güte und Milde eignet sie sich vorzüglich für den Familiengebrauch, als Badeseife für Kinder und Säuglinge, sowie als tägliche Toilette-Seife für Erwachsene.

Wirkt belebend und anregend auf die Funktion der Haut.

Erhältlich in Karlsruhe bei F. Benz, Ecke Karl- und Amalienstr.; H. Bieler, Kaiserstraße 223; J. Ganser, Mühlburg; V. Griesel Wwe., Waldstr. 89; Carl Hager, Erbprinzenstr.; J. Vösch, Amalienstr. 29; J. Merz, Kaiserstr. 107; Jean Pfannenbecker, Kaiserstr. 26; Fr. Stauffert Wwe., Kreuzstr. 35; D. Wäther, Kaiser-Passage 32; Franz Wick, Akademiestr. 18.

Engros-Verkauf: Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M. 8.4.



Champagner-Weine
Pommery & Greno,
 Reims,
 empfiehlt zu Originalpreisen
 der Vertreter
J. G. Deisz,
 Kaiserstraße 68.

20.15



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-
 schmeckende Macaroni erhalten wollen,
 dann verlangen Sie bei Ihrem
 Lieferanten:

Knorr's Macaroni
 mit dem Hahn
 in 1/4 und 1/2 P. Paquets.



Zahn-Präparate
 (Zahn-Wasser, Pulver, Pasta),
 deutsche und ausländische
 Fabrikate,
 empfiehlt
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail,
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

3.1.

Burgeff's
deutsche Schaumweine,
 feinste Qualitäten:
 grüne Etiquette,
 extra cuvée, 5.2.
 empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen
Victor Merkle.

Die Deutsche
 Cognac-Compagnie
Löwenwarter & Cie.
 Commandit-Gesellschaft
 zu Köln a. Rhein
 empfiehlt
COGNAC
 zu M. 2.— pr. Fl.
 * 2.50
 * 3.—
 * 3.50

Die Analyse des vorerwähnten Chemikers
 lautet: Der Cognac ist ähnlich zusam-
 mengesetzt wie die meisten französischen
 Cognacs und ist derselbe vom chemischen
 Standpunkte aus als rein zu betrachten.

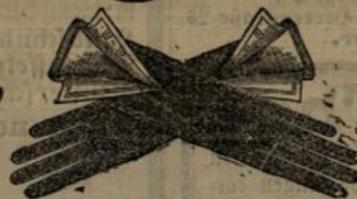
Zu Original-Preisen käuflich bei den Herren
Fris Leppert,
Friedr. Maisch Sohn,
Herm. Munding,
Carl Hager,
Ernst Schneider Nachf., Amalien-
 straße 29.
H. Baumann, Kreuzstraße 10,
Albert Salzer,
Michael Hirsch,
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof-
 und Wilhelmstraße.

Roth's
Malzertract-Bonbons,
 vorzüglich wirkendes Mittel gegen Husten,
 Verschleimung und Heiserkeit, empfiehlt in
 Packeten mit Gebrauchsanweisung 12.11.
Apotheker Carl Roth.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 40.35.
 Herrenstraße 18.
 Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karls-Friedrichstr. 4.

Rud. Hugo Dietrich,

Karlsruhe i. B.,
 Kaiserstrasse 179.



Mannheim,
 N 3, 7/8, Kunststrasse.

Handschuh-Special-Geschäft.

Als Saison-Uebergangshandschuh empfehle

Marke Patti,
 farb. Stepper-Damenhandschuh à M. 2.75,
 4knöpfig.

3.1.

Filiale
 der **Offenbacher Lederwaaren-Fabrik**

von
J. G. Höfle,
 Kaiserstraße 118,

empfehlen ihr großes Lager selbstfabricirter **Koffer, Taschen** mit und ohne
 Einrichtung, **Recessaires, Portemonnaies, Cigarren- u. Cigaretten-**
Etuis, Brieftaschen, Schreibmappen, Albums, Schul-
taschen etc. etc. zu Fabrikpreisen.

6.3. **Pforzheimer Gold und Silberwaaren-Niederlage**
 und **Reparaturwerkstätte**
62 Kaiserstrasse 62

empfehlen zu **Confirmationsgeschenken** sämtliche **Gold- und Silberwaaren** zu den **niedersten**
 Preisen. **Reparaturen** billigt. Der **Ausverkauf** dauert noch fort bis **23. April d. J.** Hochachtend
Th. Herr.

Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15,
 empfiehlt bestens:
 alte Tischweine von 45 bis 70 Pfg.,
 1893r Tischweine „ 40 bis 70 Pfg.,
 Rothweine „ 60 bis 140 Pfg.
 in Gebinden oder Flaschen von 20 Ltr. an.
 Proben bitte ich abzuverlangen.



Aerztlich empfohlen.

Besser als jede Concurrenzwaaren.

Per Flasche Mk. 2.—,

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Haupt-Niederlagen:

H. Baumann, Kreuzstraße 10, 25.2.
 O. Mayer, Wilhelmstraße 20.
 Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
 Gustav Müller, Herrenstraße 25.
 Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26.
 Mühlburg: August Müller.

Thee-Thee

von Messmer und andern bekannten Firmen in verschiedenen Packungen empfiehlt billigt

Friedr. Maisch Sohn,

Ritterstraße 10/12, 4.2.

gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Deutsche, englische und amerikanische Biscuits

empfehlen lose und in Packungen bei größter Auswahl

Friedr. Maisch Sohn,

Ritterstraße 10/12, 4.2.

gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Dürrobst.

4.4. Prima Apfelschnitze, prima amerikanische Dampfsäpfel, Birnenschnitze, türkische Zwetschgen, mit und ohne Kern, italienische und französische Prünellen, sowie Bordeauxpflaumen in nur prima Qualitäten empfiehlt billigt

F. X. Rathgeb,

vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz 37.

Neuheiten für Frühjahr

empfehlen in reichster Auswahl

J. Holzwarth,

10.9.

Maassgeschäft für feine Herrengarderobe.

Vollständiger Ausverkauf

wegen

Geschäftsaufgabe.

Um meinen Laden so bald als möglich zu räumen, verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe zum Selbstkostenpreis.

Elegante Salonspiegel, einfache Spiegel, Consoles, breitthellige Spiegel, Toilette- Spiegel, Säulen, Büsten, Cabinetrahmen in reichster Auswahl, Florentiner-Rahmen, Delbilder und Aquarellbilder und sonstige Kunstgegenstände.

Eine Parthie vergoldete Ovenschirmgestelle werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben; ebenso Ovalrahmen in Gold und braun.

Leistenrahmen vom Feinsten bis zum Einfachsten werden billigt angefertigt, so lange Vorrath reicht.

2.2.

Leopold Ziegler, Kaiserstraße 213.



Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 11.

Grosser Stuttgarter

Schuhwaaren-Ausverkauf

empfehlen noch große Auswahl Herrenstiefel, Damenstiefel u. Kinderstiefel in schon seit über 30 Jahre lang bekannt guter Arbeit billigt; Promenadeschuhe, Halbschuhe für Herren und Damen, Chieschuhe, hochfein; ebenso alle Arten Pantoffeln billigt, halb verschenkt wird noch sämtlicher Vorrath aller Arten Winterschuhwaaren.

Nur noch diese Woche. Schluss Samstag Abend.

Achtungsvollst

Wilh. Wacker, Schuhfabrikant,

Stuttgart-Heidelberg,

Kaiser-Passage 11, Karlsruhe.

NB. Nur noch kurze Zeit.

3.3

Confirmations-Geschenke

in eleganter Ausstattung und allen Preislagen für Knaben und Mädchen.

Religiöses:

- Gerhardt's geistl. Lieder 3.—
- Gerok, Palmblätter 3.—, 5.50 u. 18.—
- Gott schütze Dich! 3.—
- Kapff, Communionbuch 60 u. 2.40
- Mathé, mein liebstes Gebet 5.—
- Mitgabe auf die Lebensreise 2.—
- Spitta, Psalter und Harfe 1.— bis 5.—
- Sturm, Palme und Krone 6.—
- Weitbrecht, Heilig ist die Jugendzeit 5.—
- Weitbrecht, Maria und Martha 5.—
- Davidis, Beruf der Jungfrau 3.80

Weltliches:

- Hebel's Werke 3.—
- Köppen, Die Hohenzollern und das Reich, 4 Bde. (statt 44.—) 20.—
- Wilde, Der dtsch. Jungfrau Wesen und Wirken 6.—
- Volke, Dichtergrüße 6.—
- Reiche, Führer auf dem Lebenswege 3.50
- Stacke, Deutsche Geschichte, 2 Bde. 20.—
- Uhlend's Gedichte und Dramen 1.— bis 4.—
- Willmar, Literaturgeschichte 8.50
- Werde ein Mann! 1.50

Bibeln, Testamente, Blumen- und Spruchkarten.

Bergsmeinnichte, christlich und klassisch.

Gesangbücher mit und ohne Noten in größter Auswahl empfehlen 2.2.

Bähringerstraße 94.

Müller & Gräff,

Seminarstraße 6.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Der Schwimmunterricht für Knaben und Mädchen hat begonnen, derselbe wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um recht baldige Anmeldungen.

Silber-Lotterie Karlsruhe,

veranstaltet vom Badischen Kunstgewerbeverein.

Preis des Looses

1

Mark.

Haupt-Ziehung:

Donnerstag den 15. März 1894,

Gewinne 34000 Mk. Werth.

Preis des Looses

1

Mark.

Erster Gewinn zu Mk. 5000.—, ein Gewinn zu Mk. 2000.—, ein Gewinn Mk. 1000.— 2c. Die Gewinne bestehen aus **ächtem Silber und Gold** (Reichsstempel).

Der Loosverkauf ist im Großherzogthum Baden, in den kgl. preuß. Provinzen, Hessen-Nassau und Rheinland, sowie im Großherzogthum Hessen genehmigt.

NB. Loose sind in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, an den sich Loosverkäufer wenden wollen. 22.17.

Ausstellung

15.10.

der Gewinne zur Hauptziehung der Karlsruher Silber-Lotterie

nahe der Waldstraße, **122 Kaiserstraße 122**, nahe der Waldstraße.

Nächste Woche Ziehung.

Eintritt frei.

Nächste Woche Ziehung.



Frischen Rheinsalm, Rheinzander, Ostender Soles, Merlans, Cabelsau, Schellfische, prima Hamburger Seezungen per Pfund M. 1.— empfiehlt

R. Haas jr.,

auf dem Markte und Steinstraße 29.

Welschhähnen, Poularden, Gänse, Enten, Sahnern, Suppenhühner, Tauben, Birkhähnen, Schneehühner stets vorräthig. 22.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen lebendfrische

holl. Schellfische.

Frische Schellfische

eingetroffen bei

Carl Hager,

Erbsprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Holl. Schellfische

in frischester Waare empfiehlt

Fr. Benzel,

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Gegründet 1843.

Carl Freiherr von Gablenz,

Director und Generalbevollmächtigter,

Berlin W., Markgrafenstraße 32, im Gesellschaftsgebäude.

Vermögensbestand am 31. Dezbr. 1893 rund 784 Millionen Mark, gegen 736 Millionen in 1892, demnach Zuwachs 48 Millionen.

Einnahmen im Jahre 1893 rund 176 Millionen Mark, gegen 169 Millionen in 1892, demnach Zuwachs 7 Millionen.

Ueberschuß im Jahre 1893 rund 75 Millionen Mark, gegen 63 Millionen in 1892, demnach Zuwachs 12 Millionen.

2.1. Versicherungen zu den coulantesten Bedingungen. — Niedrige Prämien und hohe Dividenden. Leibrenten besonders zu empfehlen. — Policen sind nach 2 Jahren unantastbar und nach 3 Jahren unverfallbar.

Zur Feier ihres 50jährigen Bestehens hat die Gesellschaft zwei neue Versicherungsarten eingeführt, nämlich die „Fünftprocentige Schuldverschreibungs-Police“ und die „Fortlaufende Terminalzahlungs-Police“.

Nähere Auskunft erteilt:

Die Subdirection für das Großherzogthum Baden:

2.1. **Jacob Stern, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 128.**

Montag den 12. März, Abends 7 Uhr,

im Saale des Grossh. Conservatoriums (Sofienstrasse 35)

III. Populäre Kammermusik

von

Fritz von Bose und Karl Wassmann, 2.1.

unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Else Schoch** und des Herrn **Franz Riegel.**

Programm: 1. Fantasie für Pianoforte (op. 17) von Schumann. 2. Mignon's Lied von Liszt. 3. Adagio appassionato für Violine mit Pianoforte von Bruch. 4. Lieder von Schubert. 5. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (op. 87 C-dur) von Brahms.

Eintrittskarten: Saal Mk. 1.50, Gallerie Mk. 1.—, sind in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert** und **O. Laffert's Nachf.** (H. Kuntz), sowie an der Kasse zu haben.

Beim Einkauf meiner

Damen-Kleiderstoffe

habe ich es mir angelegen sein lassen, die solidesten und hervorragendsten

Frühjahrs-Neuheiten

in den besten Erzeugnissen zu beschaffen und glaube mit meinem Sortimente sowohl dem einfachen sowie auch dem vornehmsten Geschmack Rechnung getragen zu haben.

Bei meiner Kalkulation habe ich die ganze Aufmerksamkeit darauf gelenkt, mit meinen diversen Artikeln den werthen Abnehmerinnen Vortheile zu bieten, die von keiner Seite übertroffen werden können.

Die Mannigfaltigkeit der Artikel hier einzeln hervorzuheben unterlasse ich, indem ich meine geschätzte Kundschaft zur Besichtigung der reichhaltigen Sortimente hiermit ergebenst einlade.

Probenversandt

nach auenwärts gratis und franco.

Aufträge

von 10 M. an portofrei unter Nachnahme.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstraße 125,

Karlsruhe, im März 1894.

nächst der Kreuzstraße.

M. Becker,

Karlsruhe,

191 Kaiserstrasse 191,

empfehl in reichster Auswahl zur

Frühjahrs-Saison

bei streng
reeller
Bedienung

Regenmäntel,
Capes,
Radmäntel,
Jaquettes,
Visites,
Blousen,
Unterröcke

zu anerkannt
billigsten
Preisen.

Hoppele.

Ich habe noch einige Tage
Hoppele
und werden dieselben durch meine eigenen
Leute, der große Sack zu
60 Pfennig,
frei in's Haus geliefert.

Fr. Köster,

2.2. Ruppurrerstraße 100.

Als passende

Confirmations-Geschenke

empfehle mein großes Lager der neuesten Muster in

Gold- und Silberwaaren

zu Pforzheimer Fabrikpreisen.

Emil Bossert, Juwelier und Goldschmied,

33 Herrenstraße 33.

4.1.